

Einwilligungserklärung für Interviews

Einwilligungserklärung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für wissenschaftliche Zwecke

1. Gegenstand des Forschungsprojekts und Grundlage der Einwilligungserklärung

1.1. *Titel des Forschungsprojekts:*

1.2. *Beschreibung des Forschungsprojekts (Kurzabstract):*

1.3. *Forschungsgruppe (verantwortliche Person):*

N.N. *Interviewerin / Interviewer*

N.N.

N.N.

N.N.

1.4. *Interviewdatum:* xx.xx.xxxxxr

1.5. Art der personenbezogenen Daten der interviewten Person (= „betroffene Person“) / besondere Kategorien personenbezogener Daten:

Persönliche Angaben, nämlich:

Name:

Unternehmen:

E-Mail:

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, nämlich Angaben über:

Beruf/Position im Unternehmen

Tonaufnahmen

2. Einwilligungserklärung der betroffenen Person

Hiermit willige ich ein, dass die im Rahmen des unter Ziffer 1 beschriebenen Forschungsprojekts erhobenen personenbezogenen Daten meiner Person in Form von Originalaufnahmen des Interviews und dessen Transkript durch die verantwortliche Person für die wissenschaftlichen Zwecke gemäß Ziffer 4.1 verarbeitet

werden dürfen. Sofern ich besondere Kategorien von personenbezogenen Daten angebe bzw. angegeben habe, sind diese von der Einwilligungserklärung umfasst.

Hinweis: Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligung ablehnen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber der verantwortlichen Person widerrufen, mit der Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung, durch diesen für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht.

3. Verpflichtung zur Einhaltung des Datengeheimnisses

Die verantwortliche Person verpflichtet sich gegenüber der betroffenen Person, das Datengeheimnis (§ 6 DSGVO) bezüglich der im Rahmen des gegenständlichen Projekts der anvertrauten oder zugänglich gewordenen personenbezogenen Daten zu wahren, soweit kein rechtlich zulässiger Grund für eine Übermittlung dieser personenbezogenen Daten besteht.

4. Information über die Erhebung personenbezogener Daten

4.1. Zweck der Datenverarbeitung / Ziel des Projekts

4.2. Kontaktdaten der verantwortlichen Person

Telefon:

E-Mail-Adresse:

4.3. Rechtsgrundlage

Die verantwortliche Person verarbeitet die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, verarbeitet die verantwortliche Person die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

4.4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern / Drittstaatenübermittlung

An folgende Empfänger werden Ihre personenbezogenen Daten durch die verantwortliche Person übermittelt oder können übermittelt werden:

4.5 Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden / Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Audiodatei wird für 6 Monate gespeichert.

Das Transkript wird für 2 Jahre gespeichert.

4.6 Ihre Rechte als betroffene Person

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben haben Sie gegenüber der verantwortlichen Person grundsätzlich Anspruch auf:

- Bestätigung, ob Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die verantwortliche Person verarbeitet werden,
- Auskunft über diese Daten und die Umstände der Verarbeitung,
- Berichtigung, soweit diese Daten unrichtig sind,
- Löschung, soweit für die Verarbeitung keine Rechtfertigung und keine Pflicht zur Aufbewahrung (mehr) besteht,
- Einschränkung der Verarbeitung in besonderen gesetzlich bestimmten Fällen und
- Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten – soweit Sie diese bereitgestellt haben – an Sie oder einen Dritten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit gegenüber der verantwortlichen Person zu widerrufen, mit der Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung, durch diesen für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht.

Schließlich möchten wir Sie auf Ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde hinweisen. Sie finden die Kontaktdaten öst. Datenschutzbehörde unter www.dsb.gv.at.

4.7 Keine automatisierte Entscheidungsfindung (inklusive Profiling)

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gemäß Art. 22 Abs. 1 und Abs. 4 DSGVO findet nicht statt.

Vorname, Nachname der interviewten Person in Druckschrift

Ort und Datum

Unterschrift

Anlage: Begriffsbestimmung

- „*Verantwortlicher*“ ist gemäß Art. 4 Ziffer 7 die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Im Zusammenhang mit Umfragen (Interviews) für wissenschaftliche Arbeiten (Bachelorarbeiten, Masterthesen, Dissertationen) ist das der / die Verfasser / Verfasserin der betreffenden Arbeit und nicht das Departement oder die Institution, an welcher die betreffende Arbeit verfasst und/oder eingereicht und/oder begutachtet wird.
- „*Personenbezogene Daten*“ sind gemäß Art. 4 Ziffer 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Das kann z.B. die Angabe sein, wo eine Person versichert ist, wohnt oder wie viel Geld er oder sie verdient. Auf die Nennung des Namens kommt es dabei nicht an. Es genügt, dass man herausfinden kann, um welche Person es sich handelt.
- „*Besondere Kategorien*“ personenbezogener Daten sind gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.
- „*Gesundheitsdaten*“ sind gemäß Art. 4 Ziffer 15 DSGVO personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen.
- „*Verarbeitung*“ ist gemäß Art. 4 Ziffer 2 DSGVO jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.